

29.

H a s a e l.

Hasael, der Sohn eines morgenländischen Fürsten, war in dem Thal der Weisen erzogen und ein Jüngling geworden. Da sandte ihn sein Vater nach Persien, daß er daselbst seine Bildung vollenden und die Sitten und Weise der Menschen erforschen möchte. Dem Jüngling ward alle Freiheit verstattet; aber heimlich beachtete Serujah, sein alter Lehrer, des Jünglings Wege und Wandel.

Als nun Hasael angekommen war in Persien, reizten ihn die Freuden der Stadt und das Gewühl des üppigen Lebens, daß er seiner